

März 2014

14. Jahrgang, Nr. 36

REHA, aha...



Bericht über den 18. Werkstatt-Tag des REHA-Vereins, der Neueröffnung des REHA-Ladens in Bad Krozingen, Information zum Behindertenausweis, Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Colmar, Nachgefragt bei Menschen im REHA-Verein, Personalvorstellung, verschiedene Aktivitäten der Projekte des REHA-Vereins zu Weihnachten und vieles mehr, dazu jede Menge Bilder, Bilder, Bilder...

Liebe Leserinnen und Leser,

jede neue Ausgabe der REHA, aha... ist für das Redaktionsteam eine Herausforderung. Damit jede neue Ausgabe interessant, aktuell und unterhaltsam ist, sind wir auf Ihre Mitwirkung angewiesen. Wir würden uns freuen, wenn die verschiedenen Projekte des REHA-Vereins und deren Besucher/Mitarbeiter uns von Ihren Aktivitäten, die stattgefunden haben, zahlreiche Artikel und Bilder zusenden.

Auch würden wir gerne noch ein paar neue Redaktionsmitglieder aufnehmen. Die Sitzungen finden immer am Dienstag um 10:30 Uhr in der Berliner Allee statt. Sie können gerne auch mal probeweise reinschnuppern.

Wir nehmen auch gerne jeden Bericht oder Artikel an, von dem Sie der Meinung sind, das wäre etwas für die REHA, aha... Für Verbesserungsvorschläge, Kritik oder Anregungen ist das Redaktionsteam jederzeit dankbar.

Der Einsendeschluss für Artikel und Bilder, Termine in den Projekten und Stellenanzeigen für die nächste REHA, aha...-Ausgabe ist der **30.04.2014**. Sie erreichen uns im Mitarbeiterbüro Werkstatt Freiburg, Berliner Allee 11a, 79110 Freiburg oder können Ihre Beiträge bei Ihrem Projektleiter abgeben. Per E-Mail sind wir wie folgt erreichbar:

redaktion.reha-aha@reha-verein.de

Fotos oder Digitalfotos bitte per E-Mail oder per Post schicken.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der REHA, aha...

Ihr REHA, aha...Redaktions-Team

aha...
aha...
aha...

REHA

Inhalt

Anzeige der REHA-Läden	3
Bericht über den 18. Werkstatt-Tag des REHA-Vereins	4/5
Bilder vom 18. Werkstatt-Tag	5/6
Bericht vom Freizeittreff	7
Backgruppe der REHA-Werkstatt Freiburg	7
Die Näherei der REHA-Werkstatt Emmendingen stellt sich vor	8
Neueröffnung des REHA-Ladens in Bad Krozingen	9
Bilder von der Neueröffnung des REHA-Laden in Bad Krozingen	10
Information über den Behindertenausweis	11/12
Personalvorstellung	13
Ausflug zum Weihnachtsmarkt nach Colmar	13
Bilder vom Ausflug zum Weihnachtsmarkt nach Colmar	14
Nachgefragt bei Frau L. Sozialarbeiterin im Wohnheim	15
Kirchzarten	
Bericht über die Weihnachtsfeier der REHA-Werkstatt Freiburg	16
und der Abteilung Wäscherei	
Heiligabend in der Wohngruppe Emmendingen	16
Winterblüher verschönern die kalte Jahreszeit	17
Gewinner vom REHA, aha...Preisrätsel	18
Neues Rätsel	18
Rezept	19

REHA

Läden

Moltkestraße 5
(beim Cinemaxx)
79098 Freiburg
Tel. 0761/ 36546

**Freiburg
Müllheim**

Wilhelmstraße 3
79379 Müllheim
Tel. 07631/ 2065

*Holz & Spiel
Für Klein und Groß*

- Spielwaren
- Babyartikel
- Handpuppen
- Schaffelle
- Windspiele
- Viele Artikel aus sozialen Einrichtungen -

Große Auswahl an Hängematten & Hängestühlen

*Freiburger
Bächleboote*

Der 18. Werkstatt-Tag des REHA-Vereins 2013

Von M.St.
Praktikantin REHA-Tageszentrum
Bad Krozingen

Am 18. Oktober 2013 fand im Bürgerhaus am Seepark erneut ein Treffen aller Werkstattmitarbeiter, Tageszentrenbesucher, sowie der Fachdienste und Mitarbeiter des REHA-Vereins statt.

Früh morgens trafen sich die Helfer aus Werkstätten und Projekten des REHA-Vereins zum Aufbau von Tischen, Stühlen und Stellwänden bzw. zur Vorbereitung von Butterbrezeln, Kaffee und Tee.

Um 7:45 Uhr ging es dann los. Die ersten Besucher des diesjährigen Werkstatt-Tages trafen langsam ein und konnten sich erst einmal mit Brezeln und einem Kaffee stärken, bevor der Geschäftsführer, Herr Klein-Alstedde alle begrüßte.



Besucher des Werkstatt-Tages

Schließlich wurden Kleingruppen gebildet, in welchen die Teilnehmer dann ihre Arbeit in den Werkstätten bzw. ihr Zusammensein in den Tageszentren besprechen konnten. Jeder konnte äußern was ihm gefällt und was ihm nicht gefällt oder stört. Die Punkte wurden gesammelt und auf einem Plakat zusammengetragen, welches jede

Kleingruppe durch einen Redner schließlich wieder in der großen Runde vorstellte.



Vorstellung der Kleingruppenarbeit

So bekam man einen guten Überblick von den Befindlichkeiten aller Werkstattmitarbeiter bzw. Tageszentrenbesucher und diese hatten wiederum die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen.

Nun folgten Neuerungen und auch Planungen des REHA-Vereins für das kommende Jahr, der Bericht des Werkstatttrates sowie die Umsatzzahlen von den Werkstätten und auch den Tageszentren durch Herrn Dechnik.

Nach der darauf folgenden Pause trafen sich alle zu einem gemeinsamen Mittagessen, welches auch in diesem Jahr wieder vom Restaurant „Sonne“ aus Malterdingen angeliefert wurde.

Gut gestärkt brachen dann die ersten Grüppchen auf, um sich zu Kaffee und Kuchen in der Attika der Berliner Allee wieder zu treffen.

aha...
aha...
aha...

REHA

Dort fand dann ein gemütlicher Nachmittag mit Filmvorführung sowie einem Kreativangebot statt, welches ich selbst begleitete.

Hier gab es die Möglichkeit selbst gefaltete Briefumschläge, sowie Lesezeichen mit Kartoffeln zu bedrucken oder auch Freihand mit kreativen Ideen zu schmücken.

So konnte man den langen, aber durchaus interessanten Tag ausklingen lassen, bevor man sich dann nach und nach auf den Heimweg begab.

Von Karen P.
Werkstatt Freiburg

Der Werkstatt-Tag begann um 8:00 Uhr. Es kamen ca. 200 Besucher zum jährlichen Werkstatt-Tag aus den Werkstätten Freiburg, Emmendingen, Mülheim und Kirchzarten sowie den Tageszentren aus Freiburg, Emmendingen und Bad Krozingen.

In der Nähe der Eingangstüre meldete man sich an, bekam den passenden Mitarbeiterbefragungsbogen und seine Essensmarke. Zum Empfang gab es für alle Laugengebäck mit Butter, dazu Kaffee, Saft oder Mineralwasser.

Im mittleren Raum des Bürgerhauses waren Informationsstände mit Bildern und Berichten über die einzelnen Fachbereiche wie die Bächlebootproduktion, Stuhlwerkstatt, Gartengruppe usw. aufgebaut.

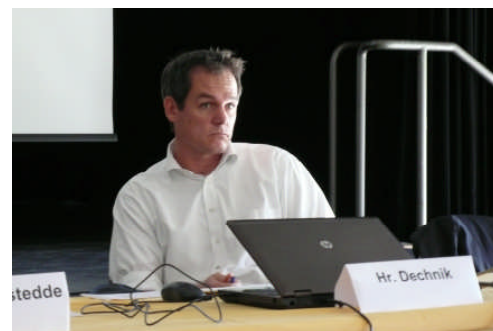


Stellwände der Projekte

Am Vormittag wurde eine Art Supervision abgehalten, alle Besucher des Werkstatt-Tages wurden in zehn Gruppen aufgeteilt, zum diskutieren.

Danach gab es eine Podiumsdiskussion mit Frau Zipfel, Herrn Klein-Alstedde und Herrn Dechnik.

Herr Dechnik berichtete mit Hilfe einer Bildschirmpräsentation über die wirtschaftliche Lage des REHA-Vereins.



Bildschirmpräsentation von Herrn Dechnik

Mittags gab es ein 2-Gänge Menü von der „Sonne“ aus Malterdingen.

Den Nachmittag verbrachten die Gäste bei Kaffee und Kuchen im Attikageschoß in der Berliner-Allee in Freiburg.



Gemütlicher Ausklang in der Attika

Dort konnte man auch in einem Raum Filme über die Entstehung des Freiburger Bächlebootes und der Wäscherei ansehen.

Es war ein gelungener Tag, nächstes Jahr wird er hoffentlich genauso werden.

REHA

aha...
aha...
aha...

18 Werkstatt-Tag



Eingang Bürgerhaus



Besucher des Werkstatt-Tages



Verkaufsstand des REHA-Ladens



Arbeiten der Stuhlwerkstatt



Stand der REHA-Grünen-Gruppe



Kuchenbuffet in der Attika



Kreativarbeiten in der Attika

aha...
aha...
aha...

REHA

Freizeittreff

Von M. R.
Werkstatt Freiburg Wäscheabteilung

Im September haben wir von der Wäscheabteilung in der Attika nach der Arbeit chinesisch gegessen.

Danach hörten wir Musik und spielten Memory und andere Spiele. Es wurde auch gehäkelt und gestrickt. So einen schönen Nachmittag würden wir gerne nochmals wiederholen.



Freizeitgruppe in der Attika

Beim REHA-Verein ist immer etwas los, es wird uns nie langweilig!

Backgruppe der REHA-Werkstatt Freiburg

Von A. N.
Werkstatt Freiburg

Liebe Leser und Leserinnen,

Nun möchte ich Euch von unserer Backgruppe erzählen:

Die Küche wurde zum Backstudio umfunktioniert.



Mitarbeiterinnen der REHA-Werkstatt

Am vorherigen Tag hatten wir Rezepte ausgesucht und alle Backzutaten besorgt. Wir hatten an alles gedacht und konnten ans Werk gehen.

Bald stieg Plätzchenduft in die Nase und die Dosen füllten sich nach und nach mit Zimtsternen, Butter- und Nussplätzchen, Vanillekipferln und Nuss- und Kokosmakronen.



Selbstgemachte Plätzchen

Auch eine Linzertorte wurde gebacken und es sah schon lustig aus, wenn die Hände der Backenden, Mehl und Nüsse zu einem Teig kneteten.

Auch die gute Laune hat nicht gefehlt!

Und als wir fast fertig waren, hat sich ein kleiner Gast gemeldet um beim Probieren behilflich zu sein; -die Weihnachtsmaus-, den die sollte an keinem Weihnachtsfest fehlen.

Die Näherei in der Werkstatt Emmendingen

Von K. B.
REHA-Werkstatt Emmendingen

Die Näherei der REHA-Werkstatt Emmendingen beschäftigt acht Mitarbeiter und einen Gruppenleiter.

Zusätzlich zu den Eigenprodukten wie z.B. Kinderschürzen, Segel für die Freiburger Bächleboote, Kissen (Dinkel, Hirse, Kirschkerne) usw. bietet die Näherei verschiedene Dinge an:

Sonderanfertigungen:

- Hussen (für Stühle, Tische usw.)
- Kissen in diversen Größen
- Decken für Tisch, Couch..
- Änderungen von textilen Produkten
- Beratung
- Paspelrand an Kissen
- Vorhänge
- Wandbespannung mit Stoff

Änderungs- und Reparaturarbeiten:

- Kleidungsstücke kürzen, z.B. Hosen
- Ausbessern / Flickern von kleinen und größeren Löchern usw.
- Reißverschlüsse wechseln
- Die Preise hängen von dem Arbeitsaufwand ab, auf Nachfrage können jedoch ungefähre Preisangaben gemacht werden.
-



Bächleboot-Segel



Kinderschürzen

aha...
aha...
aha...

REHA

REHA-Laden Bad Krozingen

Von der REHA-Verein -Homepage
Aktuelles / Medien

Am Samstag den 23.11.2013 eröffnete in Bad Krozingen ein neuer REHA-Laden seine Pforten. Von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr konnten in der Basler Straße 18 die Besucher den neu eröffneten Laden besuchen.

Neben den - inzwischen auch international bekannten - Freiburger Bächlebooten bietet der REHA-Laden noch weitere Artikel aus den eigenen REHA-Werkstätten des REHA-Vereins Freiburg an, wie z. B. Bildpuzzle, Holztiere, Holzbausätze, Kirsch-kernkissen oder Kindernackenhörnchen. Diese Artikel überzeugen durch ihre Kombination von Qualität, Design und Funktionalität.

Darüber hinaus werden auch Artikel aus anderen sozialen Einrichtungen, wie Handpuppen, Jonglierartikel, Geschenkartikel oder Windspiele, usw. angeboten. Hier-von konnten sich die zahlreich erschienenen Besucher in den neuen Räumen überzeugen.

Die Mitarbeiter des REHA-Ladens in Bad Krozingen konnten sich über das große Interesse und positive Feedback der Besucher freuen. Die Neueröffnung des REHA-Ladens war eine sehr gelungene und erfolgreiche Veranstaltung.



Bild von der damaligen Zeitungsanzeige

REHA

aha...
aha...
aha...

Neueröffnung REHA-Laden Bad Krozingen



Eingangsbereich des neuen REHA-Ladens



Blick in den neuen REHA-Laden

aha...
aha...
aha...

REHA

Seit 1. Januar 2013 wird der Schwerbehinderten-Ausweis auch als kleinere Plastikkarte ausgestellt. Umstellung soll für alle bis 1. Januar 2015 abgeschlossen sein.

7,2

Millionen Menschen in Deutschland sind offiziell schwerbehindert.



Was ist mit Behinderten-Ausweis erlaubt?

Vorrang beim Parken, Steuer-Vorteile fürs Auto, kostenlose Begleiter bei der Bahn – viele Behinderte wissen wenig über Vergünstigungen. Entscheidend ist das Merkzeichen im Ausweis.



G
Merkzeichen für alle mit beeinträchtigter Bewegungsfähigkeit. Voraussetzung: Funktionsstörung untere Gliedmaßen und/oder Lendenwirbelsäule; GdB 50; auch Herz- bzw. Lungenkrankheiten sowie Seh-, Hör- oder geistige Behinderung.

Vergünstigungen:

- ✦ **BUS & BAHN:** Freie Fahrt mit Wertmarke.
- ✦ **AUTO:** Ermäßigte Kfz-Steuer: tatsächliche Kosten oder 0,30 Euro/km für Fahren zur Arbeit, Abzug für Privatfahrten, z. B. GdB 70: 3 000 km x 0,30 Euro.
- ✦ **SONSTIGES:** Höhere Sozialhilfe ab 65 und bei Erwerbsminderung.



aG
„Außergewöhnliche Gehbehinderung“: Merkzeichen für alle, die sich dauernd nur mit fremder Hilfe oder nur mit großer Anstrengung außerhalb des Autos bewegen können, z. B. Querschnitts-Gelähmte, Oberschenkel-Amputierte, alle mit schwerer Krankheit.

Vergünstigungen:

- ✦ **BUS & BAHN:** Freie Fahrt mit Wertmarke. Auch für Begleiter.
- ✦ **AUTO:** Befreiung Kfz-Steuer. Höhere Kfz-Kosten werden steuerlich anerkannt. Park-Erleichterungen, Parkplatz-Reservierung, kein Fahrverbot in Verbotszonen.
- ✦ **SONSTIGES:** Fahrtkosten zum Arzt durch Krankenkasse, Fahrdienst in vielen Gemeinden.



RF
Dieses erhalten Menschen, die selbst mit Begleitung nicht an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen können. Notwendig ist ein GdB von mindestens 80; bei Blinden und Sehbehinderten GdB ab 60, bei Hörgeschädigten ab GdB 50.

Vergünstigungen:

- ✦ **BUS & BAHN:** Hier gibt es keine weiteren Vergünstigungen.
- ✦ **AUTO:** Dies gilt auch für ein privates Kraftfahrzeug.
- ✦ **SONSTIGES:** Die GEZ-Gebühr für Rundfunk und TV wird ermäßigt (siehe Kasten unten); einige Anbieter bieten auch ermäßigte Telefongebühren.

... UND WAS IST MIT DER GEZ-GEBÜHR FÜR BEHINDERTE?

1 Wer behindert ist und bislang befreit war, muss seit Jahresbeginn 2013 einen (reduzierten) Beitrag zahlen. Die Begründung, so die höchstrichterliche Rechtsprechung (!): Gleichbehandlung. Befreit wird nur, wer wenig Einkommen hat.

2 Befreit werden jetzt von der GEZ-Gebühr nur noch Taubblinde und Empfänger von Blindenhilfe nach § 72 SGB XII. Und alle Behinderten, die Sozialleistungen (ALG II, Sozialhilfe, Grundsicherung) beziehen. Stichwort: wenig Einkommen.

3 Wer einen Ausweis mit „RF“ hat, muss 5,99 Euro je Monat zahlen. Gilt auch für Gehörlose, denen eine Verständigung auch mit Hörhilfe unmöglich ist, und für alle mit GdB 80, die nicht an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen können.

SGBIX

Im 9. Buch des Sozialgesetzbuches (SGB) sind die meisten Vergünstigungen für Behinderte festgelegt.

25%

der Behinderten in Deutschland haben den höchsten Grad der Behinderung, den GdB 100, so viele wie nie zuvor.

H



„H“ steht für hilflose Person, gilt für alle, die jeden Tag für mind. 2 Stunden bei mind. drei Verrichtungen (z.B. An- und Auskleiden, Essen, Körperpflege, Gang zur Toilette) fremde Hilfe benötigen.

Vergünstigungen:

- ✦ **BUS & BAHN:** Freie Fahrt, wenn eine Wertmarke erworben wird.
- ✦ **AUTO:** Befreiung von der Kfz-Steuer, kein Fahrverbot in Verbotszonen.
- ✦ **SONSTIGES:** Steuer-Pauschbetrag wegen außergewöhnlicher Belastung: 3.700 Euro; Befreiung von Hundesteuer; Pflegegeld; Übernahme bestimmter Fahrtkosten zum Arzt durch die Krankenkasse.

B



Das gilt für Menschen, die für öffentliche Verkehrsmittel wegen der Behinderung regelmäßig auf Hilfe angewiesen sind. Notwendig ist mindestens GdB 50 und zugleich das Merkzeichen G, H oder Gl.

Vergünstigungen:

- ✦ **BUS & BAHN:** Unentgeltliche Beförderung der Begleitperson oder eines Hundes im öffentlichen Nah- und Fernverkehr.
- ✦ **AUTO:** Keine weiteren Vorteile.
- ✦ **SONSTIGES:** Keine weiteren Vorteile.

Bl



„Bl“ steht für Blindheit. Dieses Merkzeichen gilt auch, wenn die Sehschärfe auf keinem Auge mehr als 0,02 (1/50) beträgt. Auch bei anderen, schweren Sehstörungen wird „Bl“ erteilt.

Vergünstigungen:

- ✦ **BUS & BAHN:** Freie Fahrt mit einer Wertmarke.
- ✦ **AUTO:** Befreiung Kfz-Steuer; leichteres Parken, z.B. auf reservierten Parkplätzen.
- ✦ **SONSTIGES:** Steuer-Pauschbetrag (außergewöhnliche Belastung: 3.700 Euro; keine Hundesteuer; kein Porto bei Blindensendung; Fahrtkosten zum Arzt durch Krankenkasse; Blindengeld.

Gl



Dieses Zeichen erhalten Gehörlose. Dazu gehören auch Hörbehinderte mit einer an Taubheit grenzenden Schwerhörigkeit, wenn daneben eine schwere Sprachstörung (schwer verständliche Laute, geringer Sprachschatz) vorliegt.

Vergünstigungen:

- ✦ **BUS & BAHN:** Freie Fahrt, nachdem eine Wertmarke erworben wurde.
- ✦ **AUTO:** Alternativ wird die Kfz-Steuer ermäßigt.
- ✦ **SONSTIGES:** Recht auf Gebärdensprache bei Behörden.

1. Kl.



Dieses Sonder-Merkzeichen erhalten Schwer-Kriegsbeschädigte und Verfolgte (Bundesentschädigungsgesetz) mit GdS bzw. MdE von mind. 70, wenn deshalb bei der Bahn eine Fahrt in der 1. Klasse nötig ist.

Vergünstigungen:

- ✦ **BUS & BAHN:** Benutzung der 1. Klasse mit 2.-Klasse-Fahrschein.
- ✦ **AUTO:** Keine weiteren Vorteile.
- ✦ **SONSTIGES:** Keine weiteren Vorteile.

4 Wer bisher von Rundfunkgebühren befreit war, soll eigentlich automatisch auf den ermäßigten Beitrag umgestellt werden. Dies aber unbedingt überprüfen (klappt nicht immer) und bei falschen Bescheiden Widerspruch einlegen!

So hoch ist die GEZ-Gebühr

- Haushalt → 17,98
- Zweit-/Ferienwohnung → 17,98
- Behinderte Merkzeichen „RF“ → 5,99
- Taubblinde → -
- Betriebe bis 8 MA* → 5,99
- Betriebe ab 9 MA* → 17,98
- Betriebe ab 20 MA* → 35,96
- Höchstsatz Betriebe → 3.236,40
- Bezieher Sozialleistung** → -

* Mitarbeiter.
** Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Grundsicherung, Studierende und Auszubildende, die BAföG erhalten.

aha...
aha...
aha...

REHA

Personalvorstellung

L. K.

Hallo,

mein Name ist L. K. und ich bin nun seit August 2013 Fachdienst in der Tagesstruktur in der Berliner Allee. Bereits 2012 durfte ich durch ein Praktikum den REHA-Verein kennen- und schätzen lernen.



Von Beruf bin ich Sozialarbeiterin und habe hier in Freiburg studiert. Ich verbringe sehr gerne meinen Tag mit unseren Besuchern und

freue mich auf die kommende Zeit in diesem vielfältigen Arbeitsbereich.

Ausflug zum Weihnachtsmarkt nach Colmar

Von M. St.
Tageszentrum Bad Krozingen

Zusammen mit Herrn H. (Tageszentrum Freiburg) und Frau G. (Tageszentrum Bad Krozingen) begleitete ich am Donnerstag, den 19.12.13 eine Gruppe von insgesamt 12 Personen zum Weihnachtsmarkt nach Colmar.

Der Wunsch kam von Personen aus unterschiedlichen Tageszentren auf und so plante ich, im Rahmen meines Praktikums, die Anfahrt und Rückkehr nach Freiburg.

Am Morgen ging es am vereinbarten Treffpunkt (Freiburger Hauptbahnhof) los. Zuerst mit dem Zug nach Breisach und von dort mit dem Bus nach Colmar.

Der „Weihnachtszauber in Colmar“, wie er auch genannt wird, ist auf Grund seiner Tradition und Echtheit sowie der wundervollen Dekoration und Beleuchtung sehr sehenswert.

Die Verteilung von insgesamt fünf Märkten in der Altstadt schafft eine entspannte und ruhige Atmosphäre, sodass das Gedränge, wie man es zum Beispiel vom Freiburger Weihnachtsmarkt kennt, ganz wegfällt.

Wir vereinbarten gleich zu Beginn eine Uhrzeit sowie einen Treffpunkt und ließen es dann offen, ob die Leute lieber alleine oder mit uns in einer Gruppe losziehen wollten.



Besucher beim Weihnachtsmarktbummel

Wir schlenderten gemütlich durch die wunderschönen, kleinen Gassen von Colmar, betrachteten die vielen Marktstände, aßen eine Kleinigkeit oder kauften das ein oder andere Weihnachtsgeschenk.

Ganz zum Schluss trafen wir uns alle in einem kleinen Café und ließen den Tag gemeinsam mit Speis und Trank ausklingen.

Weihnachtsmarkt in Colmar



Besucher der REHA-Tageszentren in Colmar



Begleitpersonal auf dem Weihnachtsmarkt



Gemütliche Kaffeepause



Blick auf einen der fünf Weihnachtsmärkte



Festlich geschmückte Buden



Besucher beim Bestaunen der Stände

aha...
aha...
aha...

REHA

Von S. S. / Redaktion

Nachgefragt - Menschen im REHA-Verein ...

Für diese Ausgabe wurde **Frau L. Sozialarbeiterin** im Wohnheim Kirchgarten befragt.

Wie kamen Sie zum REHA-Verein?

Durch eine Anzeige im Internet.

Wie lange arbeiten Sie schon im Wohnheim?

Seit 11 Jahren, erst in der Katharinenstraße in Freiburg, danach etwa 5 Jahre in Kirchgarten.

Was haben Sie vorher gemacht?

Ich habe vorher als Sozialarbeiterin in Berlin gearbeitet.

Wie ist die "Auslastung" des Wohnheims in Kirchgarten und wie viele Plätze gibt es?

Volle Belegung, 17 Plätze.

Was sind Ihre Aufgaben als Sozialarbeiterin im Wohnheim?

Unterstützung der Bewohner in allen Belangen, die es gibt, z. B. Gesundheit, Begleitung, Geldeinteilung, Freizeit, Alltagsgestaltung.

Was gefällt Ihnen besonders gut an Ihrer Arbeit?

Die Arbeit mit den Bewohnern, sie ist abwechslungsreich, nie langweilig.

Was unternehmen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Basteln, Kino, Kochen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Weiterhin Zufriedenheit.

Haben Sie die letzte Ausgabe der REHA, aha... gelesen, wenn ja, wie gefällt Ihnen die REHA, aha...?

Ich lese immer die REHA, aha..., es ist immer interessant, die "Sachen" nachzulesen, wie z. B. Hüttenfreizeit, Sportfest...

Frau L., ich bedanke mich bei Ihnen für das ausführliche Interview.

aha...
aha...
aha...

REHA

Weihnachtsfeier REHA- Werkstatt Freiburg

Von A. H.
H. A.
REHA-Werkstatt Kirchzarten

Einige Leute hatten sich für die Vorbereitungsgruppe angemeldet. Sie halfen beim Servieren, beim Spülen und was sonst noch alles zu tun war.

Es wurde musiziert und gesungen. Frau M. hat ein Gedicht vorgelesen. Der Krabbelsack darf natürlich nicht fehlen, gespannt holte sich jeder sein Geschenk aus dem Krabbelsack.

Das selbstgemachte Weihnachtsgebäck hat sehr gut geschmeckt. Nach einem gemütlichen Kaffee löste sich die Runde langsam auf. Jeder durfte sich eine Weihnachtstüte mit nach Hause nehmen.

Es war ein schöner, gelungener Nachmittag.

Weihnachtsfeier REHA- Werkstatt Freiburg Arbeitsbereich Wäsche

Von H. A.
REHA-Werkstatt Freiburg

Weihnachtsfeier der Wäscheabteilung in der Mooswaldbierstube am 09.12.2013. Wir trafen uns und saßen zusammen. Zuerst hat jeder sein Essen bestellt und speiste gemütlich in harmonischer Runde. Danach wurden vier Weihnachtsgedichte als Symbol für die vier Kerzen des Adventskranzes vorgelesen.

Der Krabbelsack durfte natürlich nicht fehlen und einer nach dem anderen bekam sein Geschenk. Wir hatten sehr viel Spaß beim Auspacken der Geschenke und jeder freute sich über seines.

Danach gingen wir wieder nach Hause. Insgesamt war es ein gelungener Abend.

Heiligabend in der Wohngruppe Emmendingen

Von H. M. u. A. K.
Tageszentrum Bad Krozingen

Wie jedes Jahr fanden sich die Besucher und Bewohner im reizvollen Gewölbekeller der Hebelstraße ein, um gemeinsam einen schönen Heiligabend zu verbringen.

Auch dieses Jahr gab es Fondue und ein Salatbuffet, die Salate wurden von uns am Montag den 23.12.13 im Tageszentrum Emmendingen zubereitet. Da sich dieses Jahr nur 3 Personen bereit erklärten, die Salate zuzubereiten, wurde es zum Ende des Tages sehr eng mit der Fertigung der Salate.

Das Essen hat Allen sehr geschmeckt.

Nach dem Aufräumen saßen wir noch gemütlich beisammen und haben uns unterhalten.

Etwas später am Abend gab es dann noch das leckere selbstgebackene Weihnachtsgebäck und wie jedes Jahr die traditionelle Linzertorte.

Schließlich machten wir uns nach und nach auf den Heimweg.

Winterblüher verschönern die kalte Jahreszeit

Im Winter ist draußen alles kahl, es ist kalt, nur wenige Stunden draußen hell. Nichts regt sich, die Äste und Zweige sind kahl und wie tot, alles grau in grau. So denken viele Menschen und empfinden dies wohl auch, wenn sie im Winter nach draußen gehen oder gehen müssen. >>> Aber ist es wirklich so? <<<

Wer mit anderen "Augen" im Winter nach draußen geht, kann beobachten, dass es doch so manche Pflanzen gibt, die mit bunten Blüten dem Wetter trotzen und so den Winter verschönern. Dieses sind die sog. Winterblüher.

Am ehesten fallen der Winterschneeball auch Duftschneeball genannt, mit seinen weißen und rosa Blüten und der Winterjasmin mit den gelben Blüten, die

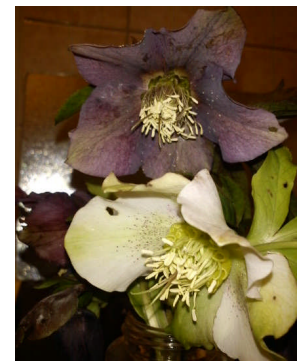
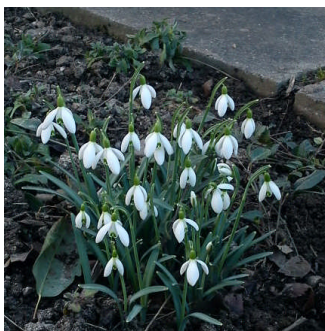


den Forsythien ähnlich sehen, auf. Der Duftschneeball verbreitet, wie der Name schon sagt, einen intensiven Duft. Zu sehen ist beides in Vorgärten, Gärten und als "Grundstücksabgrenzung" zum Gehweg bzw. zur Straße hin.



Wesentlich kleiner ist die sogenannte Christrose, die als winterharte Blume etwa ab Dezember ihre weißen oder farbigen Blüten entfaltet.

Später, etwa im Februar, bohrt sich das "vorwitzige" Schneeglöckchen durch den Schnee an die Oberfläche. An schneefreien Stellen blühen an warmen Wintertagen die relativ unempfindlichen Gänseblümchen. Dies sind auch die ersten Frühjahrsboten, wenn die Tage wieder länger und wärmer werden, die Vögel singen und die ersten Blätter sprießen.



Wer also aufmerksam den Weg entlanggeht, sich ein bisschen Zeit nimmt, kann sich den Alltag durch solche "Wegbegleiter" verschönern, auch wenn es draußen nasskalt und grau ist.

Von S. S., WE/Kirchzarten



aha...
aha...
aha...

REHA, aha... Gewinnspiel

Gewonnen hat:

1. Preis:

W. S. / REHA-Werkstatt Emmendingen
L. B. / REHA-Tageszentrum Freiburg
J. L. / REHA-Tageszentrum Emmendingen

2. Preis

J. R. / Tageszentrum Freiburg
A. H. / REHA-Werkstatt Freiburg (Abt. Wäscherei)

Herzlichen Glückwunsch

Sudoku

Ziel des Spiels ist es, alle Felder des Sudoku Spielfelds mit Zahlen (1-9) so auszufüllen, dass jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem hervorgehobenen Teilquadrat des Spielfelds genau einmal vorkommt.

1			9	3			4
	4					8	
7	3					1	2
		5	3	8	4		
			2	6			
		8	1	7	9		
4	5					6	1
	9					4	
2			7	4			5

Zu gewinnen gibt es einen Überraschungspreis aus dem REHA-Laden.

Wer an dem Preisträsel teilnehmen will, sollte die Lösung bis zum 30.05.2014 an das Mitarbeiterbüro schicken. Bitte vergessen Sie nicht Name und Projekt anzugeben.

Viel Glück!

aha...
aha...
aha...

REHA

Winzerwecken



Zutaten für 4 Portionen

4 – 6 Baguettewecken
(je nach Größe) zum
Aufbacken
1 Becher Schmand
100 Gramm gewürfelter
Schinkenspeck
1 Paprikaschote
100 Gramm geriebener
Käse (zum Beispiel:
Gouda oder Emmentaler)
Salz und Pfeffer

Zubereitung:

- Backblech mit Backpapier belegen
- Backofen auf ca. 180 Grad vorheizen
- Baguettewecken halbieren und auf das Backblech legen
- In einer Schüssel Schmand, gewürfelter Schinkenspeck, geputzte und gewürfelte Paprikaschote und geriebener Käse untereinander mischen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
- Die Baguettehälften mit der Masse bestreichen und im Backofen goldgelb überbacken.
-

Für die vegetarische Variante einfach den Schinkenspeck durch gewürfelten Räuchertofu ersetzen.

REHA

aha...
aha...
aha...

Neu seit 2014

REHA

Werkstatt Dienstleistungen

Unsere **Grüne-Gruppe** bietet die Pflege von Außenanlagen und Gärten sowie Wiesenpflege und Baumschnitt für Kommunen, Gewerbebetriebe und Privatkunden an. Wir arbeiten nach Absprache mit unseren Kunden in regelmäßigen und variablen Abständen termingerecht und zuverlässig.

Unsere Leistungen:

- Wiesen mähen
- Rasenflächen mähen, düngen u. vertikutieren
- Wildkrautbeseitigung in Pflanzflächen
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Baumschnitt und Fällungen
- Laubaufnahme
- Entsorgung von Grünabfällen
- Kehren und säubern

Gerne bieten wir Ihnen auch weitere Dienstleistungen rund um Haus und Hof an. Zum Beispiel:

- Hilfen bei Umzügen
- Renovierungsarbeiten
- Besorgungsdienste

Sie können uns erreichen:

per Telefon: 0761-3865-132
per Fax: 0761-3865-223
per Email: dienstleistungen@reha-werkstatt.de



REHA

Verein

Freiburg

Berliner Allee 11a

Tel.: 0761/3865-0

79110 Freiburg

Redaktion:

S. D., C. H., C. E., (REHA-Werkstatt Freiburg)

H. M. (REHA-Tageszentrum Bad-Krozingen)

R. R. (REHA-Tageszentrum Freiburg),

S. S. (REHA-Werkstatt Kirchgarten)